

Literatur im Zeichen der Grenzöffnung

Jahrespressekonferenz der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft Münster

Auch dieses Jahr wird dem Münsteraner Publikum eine sehr abwechslungsreiche Mischung ungarisch-deutscher Themen geboten, wobei Literatur das 20-jährige Jubiläum der Grenzöffnung in Ungarn, die den Mauerfall in Deutschland politisch einleitete, in den Mittelpunkt stellt.

Am 26. August findet aus diesem Anlass in Kooperation mit der Franz-Hitze-Akademie eine Lesung und eine Diskussionsrunde statt. Der Schriftsteller György Dalos präsentiert sein neues Buch „Der Vorhang geht auf“, in dem er den Zerfall des Ostblocks beschreibt. Des Weiteren werden deutsche und ungarische Zeitzeugen über ihre Erfahrungen im Sommer 1989 berichten.

Im November findet in Zusammenarbeit mit der VHS Münster eine Lesung mit Hans-Henning Paetzke statt, der nicht nur zahlreiche bekannte ungarische Autoren ins Deutsche übersetzt hat, sondern auch als Autor bekannt ist. Auch diese Veranstaltung soll den großen Beitrag Ungarns zur Revolution 1989 deutlich machen.

Für Leseratten

Ein zweiter Schwerpunkt wird der „Ungarische Lesesommer“ sein, in dessen Rahmen die Münsteraner in verschiedenen öffentlichen Orten ausgewählte Perlen der ungarischen Literatur lesen können. Jeden letzten Freitag erwartet die

Deutsch-Ungarische Bibliothek zwischen 18 und 20 Uhr in der Brücke (Internationales Zentrum der WWU Münster, Wilmergasse 2) mit ca. 700 Büchern auf Deutsch und Ungarisch die lesefreudigen Besucher.

Langfristig plant die Deutsch-Ungarische Gesellschaft für 2010 Veranstaltungen im Rahmen des Europäischen Kulturhauptstadtjahrs. Neben dem Ruhrgebiet wird nämlich auch die sehr reizvolle südungarische Stadt Pécs Europäische Kulturhauptstadt sein.

Die Mitgliederversammlung der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft Münster e. V. hat die beiden Vorsitzenden Andrea Ohidy und Katalin Haenlein in ihren Ämtern bestätigt. Auch Kassenwart Irván Bella wurde wieder gewählt. Die Amtszeit der beiden Kassenprüfer Hajnalka Kevécg und Roland Pasler wurde ebenfalls verlängert.

Die Deutsch-Ungarische Gesellschaft

Münster e. V.

... wurde am 16. Januar 2003 mit Ziel gegründet, den kulturellen Austausch und die deutsch-ungarischen Beziehungen zu pflegen und zu fördern. Sie ist ein gemeinnütziger Verein, der regelmäßig kulturelle Veranstaltungen organisiert. Sie veranstaltet auch Ausstellungen, Musikabende und Theateraufführungen.



Der neu gewählte Vorstand der D. U. G.
(v. links): István Bella (Kassenwart),
Katalin Haenlein (2. Vorsitzende),
Andrea Ohidy (1. Vorsitzende)

Kontakt:

Andrea Ohidy (Vorsitzende)
Sentmaringer Weg 120, 48151 Münster
Tel.: 0251/9720765

www.muenster.org/ungarn

PESTER Lloyd
23.3.2009 Nr 13 S. 18